

### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ertrag
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	2,17 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. Dezember 2002
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Berater der AAB:</b>	Consortia Vermögensverwaltung
<b>Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,50 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	3,57 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)

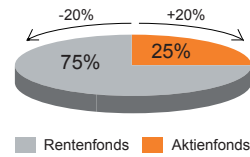
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die defensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf einer stetigen Wertentwicklung bei möglichst geringer Volatilität liegt. Dem Kunden ist eine kontinuierliche Rendite wichtig, dabei ist er nur bereit, geringe Verluste in Kauf zu nehmen. Ziel ist es, eine möglichst stabile Wertentwicklung bei gleichzeitig geringen Schwankungen zu erwirtschaften. Die Anlagestrategie setzt eine begrenzte Risikobereitschaft des Kunden voraus.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 4,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI<sup>1</sup> (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 25 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 75 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI<sup>1</sup>. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG

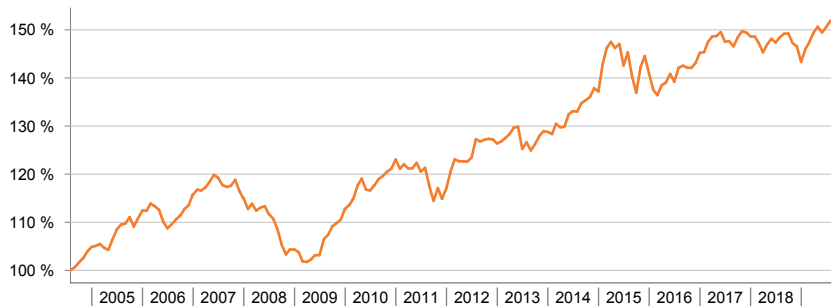


Die internationalen Aktienmärkte zeigten im Juli ein gemischtes Bild. In Europa verzeichnete rund die Hälfte der Aktienmärkte ein negatives Ergebnis, darunter auch der deutsche Aktienindex. Der breite europäische Aktienindex wies dagegen ein leichtes Plus aus. In den USA stieg ebenfalls der breite Aktienindex und erreichte ein neues Allzeithoch, der Aktienindex in Hong Kong fiel dagegen zurück. Der weltweite Aktienindex verbuchte im Juli ein Plus. Im Juli gab es positive monetäre Signale für die Aktienmärkte.

Die Europäische Zentralbank kündigte an, die Leitzinsen bei 0% zu belassen oder möglicherweise noch weiter zu senken und zeigte sich bereit für ein neues Anleihenkaufprogramm. Ein gutes Argument dafür lieferte die Kerninflation, die weiter zurückging und damit deutlich unter dem 2% Ziel der EZB lag. Allerdings schätzte die EZB das Rezessionsrisiko im Euroraum als gering ein. In den USA senkte die US-Notenbank die Leitzinsen zum ersten Mal seit zehn Jahren um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 2,00% bis 2,25%, wie weithin von den Märkten erwartet. Die Fed widersprach jedoch den Erwartungen auf weitere fest eingeplante Zinssenkungen und betonte ihre Bereitschaft, die US-Konjunktur wenn nötig zu unterstützen. Die US-Konjunkturdaten erwiesen sich dagegen aber robust. Die Konsumausgaben stiegen, der Einzelhandel legte ebenso zu wie die Auftragsgänge der Industrie, es wurden neue Arbeitsplätze geschaffen und die Löhne stiegen. Vor allem aber wurde die Schuldenobergrenze ein weiteres Mal hinaufgesetzt, um einen Staatshaushalt zu verabschieden. Außerdem wirkte sich die Wiederaufnahme der Gespräche im Handelskonflikt zwischen den USA und China positiv auf die Marktstimmung aus. Die USA setzten die geplante Einführung zusätzlicher Zölle zunächst aus. US-Präsident Trump warnte China jedoch vor Hinhaltetaktik und Währungsmanipulationen.

Impulse für die Börsen kamen auch von Fusions- und Übernahmearbeiten zu beiden Seiten des Atlantiks. Auf der anderen Seite blieb der weit überwiegende Teil der Konjunkturdaten in Europa hinter den Erwartungen zurück. Ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung von Deutschland und vom Euroraum fiel weiter und erreichte jeweils den tiefsten Stand seit sechs Jahren. Hier macht sich – nach der Wahl von Boris Johnson zum britischen Premierminister – möglicherweise die wieder deutlich gestiegene Wahrscheinlichkeit eines Brexits ohne Abkommen bemerkbar. In Deutschland lagen die Auftragsgänge und die Industrieproduktion deutlich unter den Vorjahreswerten. Spürbar wurde dies zum Beispiel auf dem europäischen Automarkt, der um rund 8% gegenüber dem Vorjahr zurückging. Die Stimmung an der Börse wurde zusätzlich durch Gewinnwarnungen verschiedener DAX-Konzernen belastet. Angesichts dieser konjunkturellen Vorgaben setzten die europäischen Rentenmärkte ihre Rally im Juli fort. Die Renditen für 10-jährige deutsche Staatsanleihen fielen dagegen weiter. Gold war weiterhin als sicherer Hafen gefragt und verteuerte sich um 3,01% auf 1.276,46 Euro/Unze.

### Wertentwicklung (31.07.2004 - 31.07.2019)<sup>2</sup>



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ertrag

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

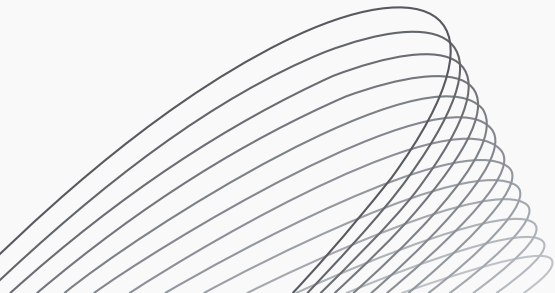
Stand: 31.07.2019

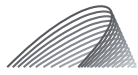
### Wertentwicklung per 31.07.2019 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
<b>Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ertrag</b>	57,66%	6,91%	2,33%	0,84%	0,89%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2019





### Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\*

Rentenfonds	51,00 %
Aktienfonds	20,00 %
Mischfonds	17,00 %
Geldmarktfonds	10,00 %
Kasse	2,00 %

### Kontakt

Firma:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Straße:	Grüneburgweg 18
PLZ / Ort:	60322 Frankfurt am Main
Telefon:	+49 69 715 89 90 – 0
Fax:	+49 69 715 89 90 - 38
Web:	http://www.patriarch-fonds.de

### Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

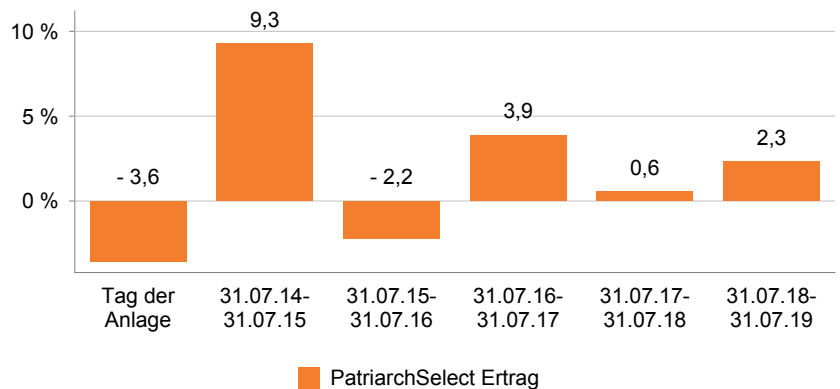
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

**Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

### Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

Stand: 31.07.2019

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 35,70 Euro (3,00% + 19% MwSt. = 3,57%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

### Holdings Aktienfonds (31.07.2019)\*\*

M&G(L)IF1-M&G(L)North Am.Div. Act. Nom. USD C Acc. oN	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
DJE - Equity Market Neutral Europe XP (EUR)	5,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>20,00 %</b>

### Holdings Geldmarktfonds (31.07.2019)\*\*

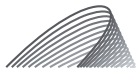
Allianz Geldmarktfonds Spez.A EUR	5,00 %
BNP Paribas InstiCash EUR 3M St.VNAV IT1	5,00 %
<b>Anteil Geldmarktfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>10,00 %</b>

### Holdings Mischfonds (31.07.2019)\*\*

ACATIS GANÉ Value Event Fonds X(TF)	7,00 %
Ampega Balanced 3 I(a)	5,00 %
DWS Concept Kaldemorgen TFC	5,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>17,00 %</b>

### Holdings Rentenfonds (31.07.2019)\*\*

Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Governm. Namens-Ant. W(acc.)USD o.N.	10,00 %
Zantke Global Credit AMI I (a)	6,00 %
DJE - Short Term Bond XP (EUR)	5,00 %
Jupiter Dyn.Bd.L EUR Dis	5,00 %
Franklin Euro Short Duration Bd.Fd.W Acc	5,00 %
BSF Fixed In.Strat.D2 EUR	5,00 %
PIMCO Inc.F.I USD	5,00 %
AB FCP I European Inc.Pf.I2 EUR	5,00 %
DWS USD Floating Rate Notes USD TFC	5,00 %
<b>Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>51,00 %</b>



### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ausgewogen
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	1,07 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. Dezember 2002
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Berater der AAB:</b>	Consortia Vermögensverwaltung
<b>Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,75 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	4,76 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)

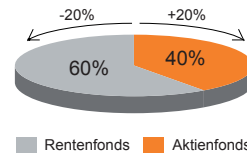
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI\* (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 40 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 60 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG und des SRRI\*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG

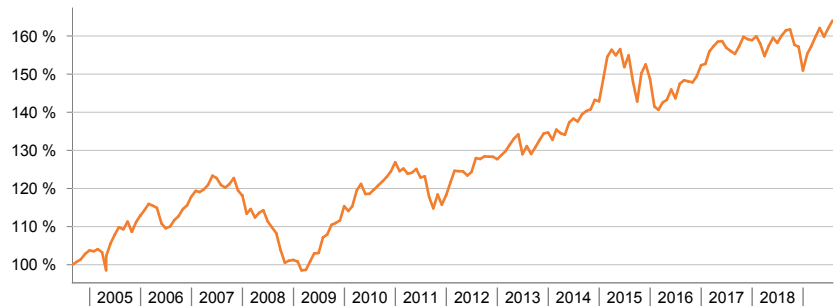


Die internationalen Aktienmärkte zeigten im Juli ein gemischtes Bild. In Europa verzeichnete rund die Hälfte der Aktienmärkte ein negatives Ergebnis, darunter auch der deutsche Aktienindex. Der breite europäische Aktienindex wies dagegen ein leichtes Plus aus. In den USA stieg ebenfalls der breite Aktienindex und erreichte ein neues Allzeithoch, der Aktienindex in Hong Kong fiel dagegen zurück. Der weltweite Aktienindex verbuchte im Juli ein Plus. Im Juli gab es positive monetäre Signale für die Aktienmärkte.

Die Europäische Zentralbank kündigte an, die Leitzinsen bei 0% zu belassen oder möglicherweise noch weiter zu senken und zeigte sich bereit für ein neues Anleihenkaufprogramm. Ein gutes Argument dafür lieferte die Kerninflation, die weiter zurückging und damit deutlich unter dem 2% Ziel der EZB lag. Allerdings schätzte die EZB das Rezessionsrisiko im Euroraum als gering ein. In den USA senkte die US-Notenbank die Leitzinsen zum ersten Mal seit zehn Jahren um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 2,00% bis 2,25%, wie weithin von den Märkten erwartet. Die Fed widersprach jedoch den Erwartungen auf weitere fest eingeplante Zinssenkungen und betonte ihre Bereitschaft, die US-Konjunktur wenn nötig zu unterstützen. Die US-Konjunkturdaten erwiesen sich dagegen aber robust. Die Konsumausgaben stiegen, der Einzelhandel legte ebenso zu wie die Auftragsgänge der Industrie, es wurden neue Arbeitsplätze geschaffen und die Löhne stiegen. Vor allem aber wurde die Schuldenobergrenze ein weiteres Mal hinaufgesetzt, um einen Staatshaushalt zu verabschieden. Außerdem wirkte sich die Wiederaufnahme der Gespräche im Handelskonflikt zwischen den USA und China positiv auf die Marktstimmung aus. Die USA setzten die geplante Einführung zusätzlicher Zölle zunächst aus. US-Präsident Trump warnte China jedoch vor Hinhaltetaktik und Währungsmanipulationen.

Impulse für die Börsen kamen auch von Fusions- und Übernahmehaktivitäten zu beiden Seiten des Atlantiks. Auf der anderen Seite blieb der weit überwiegende Teil der Konjunkturdaten in Europa hinter den Erwartungen zurück. Ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung von Deutschland und vom Euroraum fiel weiter und erreichte jeweils den tiefsten Stand seit sechs Jahren. Hier macht sich – nach der Wahl von Boris Johnson zum britischen Premierminister – möglicherweise die wieder deutlich gestiegene Wahrscheinlichkeit eines Brexits ohne Abkommen bemerkbar. In Deutschland lagen die Auftragsgänge und die Industrieproduktion deutlich unter den Vorjahreswerten. Spürbar wurde dies zum Beispiel auf dem europäischen Automarkt, der um rund 8% gegenüber dem Vorjahr zurückging. Die Stimmung an der Börse wurde zusätzlich durch Gewinnwarnungen verschiedener DAX-Konzernen belastet. Angesichts dieser konjunkturellen Vorgaben setzten die europäischen Rentenmärkte ihre Rally im Juli fort. Die Renditen für 10-jährige deutsche Staatsanleihen fielen dagegen weiter. Gold war weiterhin als sicherer Hafen gefragt und verteuerte sich um 3,01% auf 1.276,46 Euro/Unze.

### Wertentwicklung (31.07.2004 - 31.07.2019)<sup>2</sup>



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ausgewogen

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

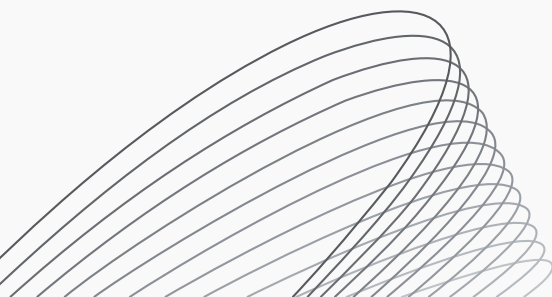
Stand: 31.07.2019

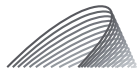
### Wertentwicklung per 31.07.2019 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Ausgewogen	74,72%	11,25%	2,48%	1,21%	1,26%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2019





### Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\*

Aktienfonds	40,00 %
Rentenfonds	33,00 %
Mischfonds	15,00 %
Geldmarktfonds	10,00 %
Kasse	2,00 %

### Kontakt

**Firma:** Patriarch Multi-Manager GmbH  
**Straße:** Grüneburgweg 18  
**PLZ / Ort:** 60322 Frankfurt am Main  
**Telefon:** +49 69 715 89 90 – 0  
**Fax:** +49 69 715 89 90 - 38  
**Web:** <http://www.patriarch-fonds.de>

### Rechtliche Hinweise

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

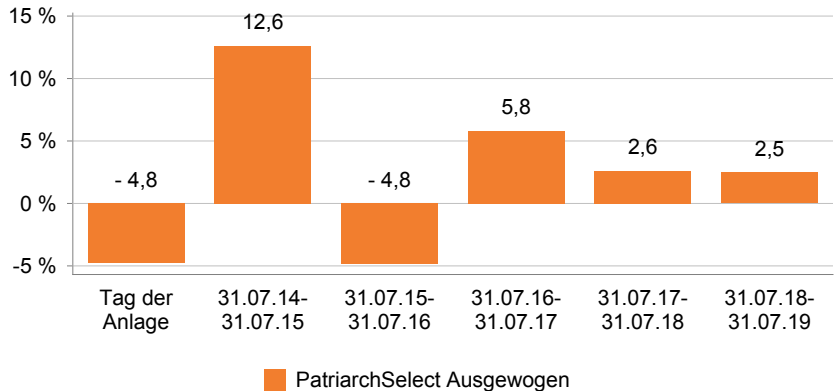
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

**Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

### Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.07.2019  
 Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 47,60 Euro (4,00% + 19% MwSt. = 4,76%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,85 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

### Holdings Aktienfonds (31.07.2019)\*\*

AXA R.Jap.Eq.A.Fd.A.C.JPY	5,00 %
M&G(L)IF1-M&G(L)North Am.Div. Act. Nom. USD C Acc. oN	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
DJE - Equity Market Neutral Europe XP (EUR)	5,00 %
Jupiter European Growth D EUR	5,00 %
Vontobel US Equity I	4,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	3,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	3,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>40,00 %</b>

### Holdings Geldmarktfonds (31.07.2019)\*\*

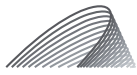
Allianz Geldmarktfonds Spez.A EUR	5,00 %
BNP Paribas InstiCash EUR 3M St.VNAV IT1	5,00 %
<b>Anteil Geldmarktfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>10,00 %</b>

### Holdings Mischfonds (31.07.2019)\*\*

ACATIS GANÉ Value Event Fonds X(TF)	7,00 %
Ampega Balanced 3 I(a)	5,00 %
DWS Concept Kaldemorgen TFC	3,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>15,00 %</b>

### Holdings Rentenfonds (31.07.2019)\*\*

Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Governm. Namens-Ant. W(acc.)USD o.N.	7,00 %
Zantke Global Credit AMI I (a)	6,00 %
DJE - Short Term Bond XP (EUR)	5,00 %
Jupiter Dyn.Bd.L EUR Dis	5,00 %
AB FCP I European Inc.Pf.I2 USD	5,00 %
DWS USD Floating Rate Notes USD TFC	5,00 %
<b>Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>33,00 %</b>



### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	3,24 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. Dezember 2002
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Berater der AAB:</b>	Consortia Vermögensverwaltung
<b>Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,90 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	4,76 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

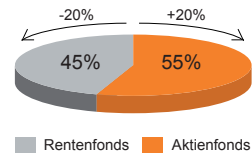
\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die ausgewogene Anlagestrategie zielt auf Kunden ab, denen unter Inkaufnahme höherer Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlagen wichtig ist. Der angestrebte Erfolg sollte über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Die Anlagestrategie ist nur für risikobereite Kunden geeignet. Der Kunde ist bereit, erhöhte Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 5,49 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI\* (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 55 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 45 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG und des SRRI\*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG

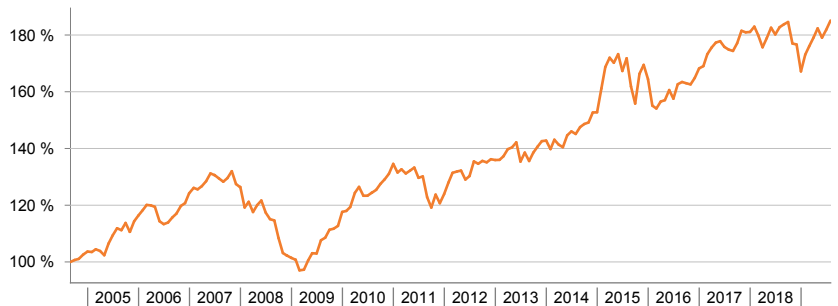


Die internationalen Aktienmärkte zeigten im Juli ein gemischtes Bild. In Europa verzeichnete rund die Hälfte der Aktienmärkte ein negatives Ergebnis, darunter auch der deutsche Aktienindex. Der breite europäische Aktienindex wies dagegen ein leichtes Plus aus. In den USA stieg ebenfalls der breite Aktienindex und erreichte ein neues Allzeithoch, der Aktienindex in Hong Kong fiel dagegen zurück. Der weltweite Aktienindex verbuchte im Juli ein Plus. Im Juli gab es positive monetäre Signale für die Aktienmärkte.

Die Europäische Zentralbank kündigte an, die Leitzinsen bei 0% zu belassen oder möglicherweise noch weiter zu senken und zeigte sich bereit für ein neues Anleihenkaufprogramm. Ein gutes Argument dafür lieferte die Kerninflation, die weiter zurückging und damit deutlich unter dem 2% Ziel der EZB lag. Allerdings schätzte die EZB das Rezessionsrisiko im Euroraum als gering ein. In den USA senkte die US-Notenbank die Leitzinsen zum ersten Mal seit zehn Jahren um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 2,00% bis 2,25%, wie weithin von den Märkten erwartet. Die Fed widersprach jedoch den Erwartungen auf weitere fest eingeplante Zinssenkungen und betonte ihre Bereitschaft, die US-Konjunktur wenn nötig zu unterstützen. Die US-Konjunkturdaten erwiesen sich dagegen aber robust. Die Konsumausgaben stiegen, der Einzelhandel legte ebenso zu wie die Auftragsbestände der Industrie, es wurden neue Arbeitsplätze geschaffen und die Löhne stiegen. Vor allem aber wurde die Schuldenobergrenze ein weiteres Mal hinaufgesetzt, um einen Staatshaushalt zu verabschieden. Außerdem wirkte sich die Wiederaufnahme der Gespräche im Handelskonflikt zwischen den USA und China positiv auf die Marktstimmung aus. Die USA setzten die geplante Einführung zusätzlicher Zölle zunächst aus. US-Präsident Trump warnte China jedoch vor Hinhaltetaktik und Währungsmanipulationen.

Impulse für die Börsen kamen auch von Fusions- und Übernahmearbeitigkeiten zu beiden Seiten des Atlantiks. Auf der anderen Seite blieb der weit überwiegende Teil der Konjunkturdaten in Europa hinter den Erwartungen zurück. Ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung von Deutschland und vom Euroraum fiel weiter und erreichte jeweils den tiefsten Stand seit sechs Jahren. Hier macht sich – nach der Wahl von Boris Johnson zum britischen Premierminister – möglicherweise die wieder deutlich gestiegene Wahrscheinlichkeit eines Brexits ohne Abkommen bemerkbar. In Deutschland lagen die Auftragsbestände und die Industrieproduktion deutlich unter den Vorjahreswerten. Spürbar wurde dies zum Beispiel auf dem europäischen Automarkt, der um rund 8% gegenüber dem Vorjahr zurückging. Die Stimmung an der Börse wurde zusätzlich durch Gewinnwarnungen verschiedener DAX-Konzernen belastet. Angesichts dieser konjunkturellen Vorgaben setzten die europäischen Rentenmärkte ihre Rally im Juli fort. Die Renditen für 10-jährige deutsche Staatsanleihen fielen dagegen weiter. Gold war weiterhin als sicherer Hafen gefragt und verteuerte sich um 3,01% auf 1.276,46 Euro/Unze.

### Wertentwicklung (31.07.2004 - 31.07.2019)<sup>2</sup>



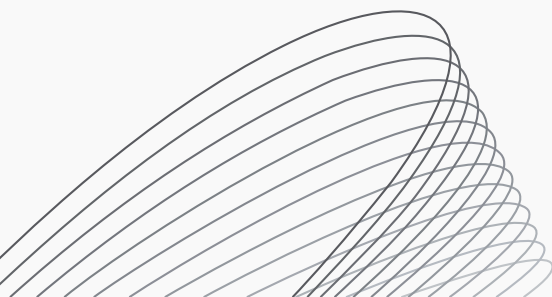
Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.07.2019

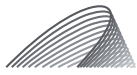
### Wertentwicklung per 31.07.2019 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Wachstum	101,13%	13,80%	1,28%	1,51%	1,79%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2019





**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	59,00 %
Rentenfonds	26,00 %
Mischfonds	8,00 %
Geldmarktfonds	5,00 %
Kasse	2,00 %

**Kontakt**

**Firma:** Patriarch Multi-Manager GmbH  
**Straße:** Grüneburgweg 18  
**PLZ / Ort:** 60322 Frankfurt am Main  
**Telefon:** +49 69 715 89 90 – 0  
**Fax:** +49 69 715 89 90 - 38  
**Web:** <http://www.patriarch-fonds.de>

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

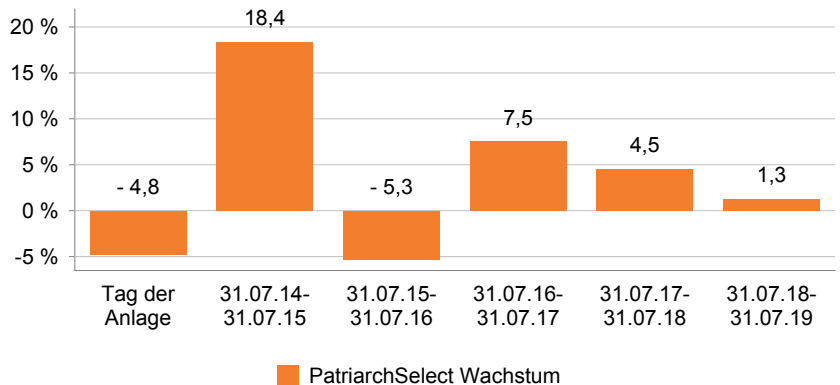
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

**Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.07.2019  
 Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 47,60 Euro (4,00% + 19% MwSt. = 4,76%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

**Holdings Aktienfonds (31.07.2019)\*\***

Parvest SICAV Smart Food -I- Cap.	5,00 %
Fidelity Fd.Gl.Demogr.Fd.Y Acc USD	5,00 %
DWS Top Dividende SC	5,00 %
Jupiter European Growth D EUR	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	5,00 %
AXA R.Jap.Eq.A.Fd.A C.JPY	3,00 %
Vontobel US Equity I	3,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	3,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	3,00 %
M&G(L)IF1-M&G(L)North Am.Div. Act. Nom. USD C Acc. oN	3,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	3,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	3,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	3,00 %
DJE - Asia High Dividend XP (EUR)	3,00 %
M&G(Lux)Global Em.Mkt.Fd.C Acc USD	2,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>59,00 %</b>

**Holdings Geldmarktfonds (31.07.2019)\*\***

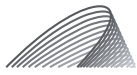
Allianz Geldmarktfonds Spez.A EUR	5,00 %
<b>Anteil Geldmarktfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>5,00 %</b>

**Holdings Mischfonds (31.07.2019)\*\***

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	5,00 %
Flossbach von Storch - Multi Asset - Balanced I	3,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>8,00 %</b>

**Holdings Rentenfonds (31.07.2019)\*\***

AB FCP I European Inc.Pf.I2 EUR	5,00 %
DWS USD Floating Rate Notes USD TFC	5,00 %
PIMCO Inc.F.I USD	5,00 %
Fr.Temp.Inv.Fds-F.U.S.Governm. Namens-Ant. W(acc.)USD o.N.	5,00 %
Amundi Fds-Emerging Markets Bd Act.Nom. M2 AD Unh.EUR Dis. oN	3,00 %
Zantke Global Credit AMI I (a)	3,00 %
<b>Anteil Rentenfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>26,00 %</b>



### Stammdaten

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	2,59 Mio.
<b>Aufledgedatum:</b>	01. Dezember 2002
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Berater der AAB:</b>	Consortia Vermögensverwaltung
<b>Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,90 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	5,95 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

### Chancen und Risiken

#### Chancen

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

#### Risiken

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

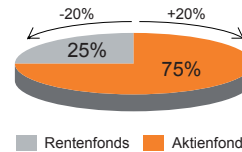
\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

### Strategie

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsersparung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. längerfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI\* (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 75 % (+/- 20 %) // Rentenfondsanteil 25 % (+/- 20 %). Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG und des SRRI\*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburgener Aktienbank AG erforderlich ist.



### Marktkommentar DJE Kapital AG

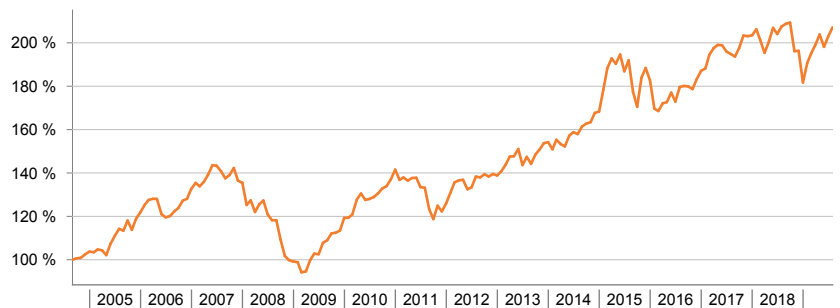


Die internationalen Aktienmärkte zeigten im Juli ein gemischtes Bild. In Europa verzeichnete rund die Hälfte der Aktienmärkte ein negatives Ergebnis, darunter auch der deutsche Aktienindex. Der breite europäische Aktienindex wies dagegen ein leichtes Plus aus. In den USA stieg ebenfalls der breite Aktienindex und erreichte ein neues Allzeithoch, der Aktienindex in Hong Kong fiel dagegen zurück. Der weltweite Aktienindex verbuchte im Juli ein Plus. Im Juli gab es positive monetäre Signale für die Aktienmärkte.

Die Europäische Zentralbank kündigte an, die Leitzinsen bei 0% zu belassen oder möglicherweise noch weiter zu senken und zeigte sich bereit für ein neues Anleihenkaufprogramm. Ein gutes Argument dafür lieferte die Kerninflation, die weiter zurückging und damit deutlich unter dem 2% Ziel der EZB lag. Allerdings schätzte die EZB das Rezessionsrisiko im Euroraum als gering ein. In den USA senkte die US-Notenbank die Leitzinsen zum ersten Mal seit zehn Jahren um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 2,00% bis 2,25%, wie weithin von den Märkten erwartet. Die Fed widersprach jedoch den Erwartungen auf weitere fest eingeplante Zinssenkungen und betonte ihre Bereitschaft, die US-Konjunktur wenn nötig zu unterstützen. Die US-Konjunkturdaten erwiesen sich dagegen aber robust. Die Konsumausgaben stiegen, der Einzelhandel legte ebenso zu wie die Auftragseingänge der Industrie, es wurden neue Arbeitsplätze geschaffen und die Löhne stiegen. Vor allem aber wurde die Schuldensobergrenze ein weiteres Mal hinaufgesetzt, um einen Staatshaushalt zu verabschieden. Außerdem wirkte sich die Wiederaufnahme der Gespräche im Handelskonflikt zwischen den USA und China positiv auf die Marktstimmung aus. Die USA setzten die geplante Einführung zusätzlicher Zölle zunächst aus. US-Präsident Trump warnte China jedoch vor Hinhaltetaktik und Währungsmanipulationen.

Impulse für die Börsen kamen auch von Fusions- und Übernahmearbeitigkeiten zu beiden Seiten des Atlantiks. Auf der anderen Seite blieb der weit überwiegende Teil der Konjunkturdaten in Europa hinter den Erwartungen zurück. Ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung von Deutschland und vom Euroraum fiel weiter und erreichte jeweils den tiefsten Stand seit sechs Jahren. Hier macht sich – nach der Wahl von Boris Johnson zum britischen Premierminister – möglicherweise die wieder deutlich gestiegene Wahrscheinlichkeit eines Brexits ohne Abkommen bemerkbar. In Deutschland lagen die Auftragseingänge und die Industrieproduktion deutlich unter den Vorjahreswerten. Spürbar wurde dies zum Beispiel auf dem europäischen Automarkt, der um rund 8% gegenüber dem Vorjahr zurückging. Die Stimmung an der Börse wurde zusätzlich durch Gewinnwarnungen verschiedener DAX-Konzernen belastet. Angesichts dieser konjunkturellen Vorgaben setzten die europäischen Rentenmärkte ihre Rally im Juli fort. Die Renditen für 10-jährige deutsche Staatsanleihen fielen dagegen weiter. Gold war weiterhin als sicherer Hafen gefragt und verteuerte sich um 3,01% auf 1.276,46 Euro/Unze.

### Wertentwicklung (31.07.2004 - 31.07.2019)<sup>2</sup>



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

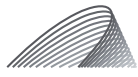
Stand: 31.07.2019

### Wertentwicklung per 31.07.2019 in %<sup>2</sup>

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect Dynamik	131,38%	15,29%	-0,20%	1,60%	2,07%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2019



**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	93,00 %
Mischfonds	5,00 %
Kasse	2,00 %

**Kontakt**

**Firma:** Patriarch Multi-Manager GmbH  
**Straße:** Grüneburgweg 18  
**PLZ / Ort:** 60322 Frankfurt am Main  
**Telefon:** +49 69 715 89 90 – 0  
**Fax:** +49 69 715 89 90 - 38  
**Web:** <http://www.patriarch-fonds.de>

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Aleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

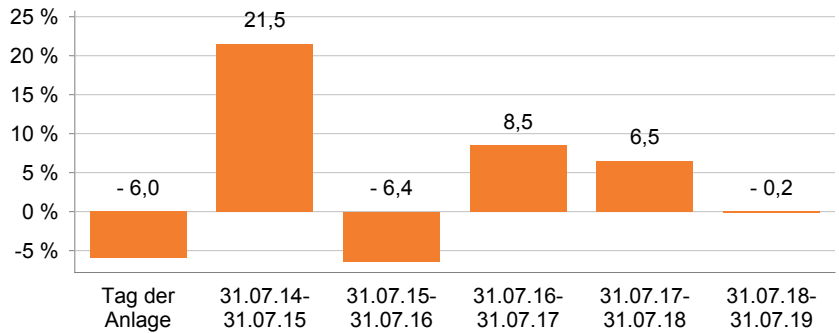
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

**Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



■ PatriarchSelect Dynamik

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.07.2019  
 Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 59,50 Euro (5,00% + 19% MwSt. = 5,95%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,85 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

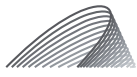
**Holdings Aktienfonds (31.07.2019)\*\***

AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	7,00 %
FAST - US Fund Y-ACC-USD	6,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
Templeton Euroland Fund W(acc)EUR	5,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
M&G(L)IF1-M&G(L)North Am.Div. Act. Nom. USD C Acc. oN	5,00 %
Vontobel US Equity I	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
Parvest SICAV Smart Food -I- Cap.	5,00 %
DWS Top Dividende SC	5,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	5,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	5,00 %
DJE - Asia High Dividend XP (EUR)	5,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	5,00 %
Allianz Best Sty.Global AC Equity R EUR	5,00 %
Jupiter European Growth D EUR	3,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	3,00 %
DWS Invest Gl.Inf.TFC	3,00 %
M&G(Lux)Global Em.Mkt.Fd.C Acc USD	3,00 %
AXA R.Jap.Eq.A.Fd.A.C.JPY	3,00 %
<b>Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>93,00 %</b>

**Holdings Mischfonds (31.07.2019)\*\***

DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	5,00 %
<b>Anteil Mischfonds gesamt per Stichtag:</b>	<b>5,00 %</b>





**Stammdaten**

<b>Produktname:</b>	Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP
<b>Anlagekategorie:</b>	Vermögensverwaltung
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Assets under Management:</b>	0,37 Mio.
<b>Auflagedatum:</b>	01. Dezember 2002
<b>Vermögensverwalter:</b>	Augsburger Aktienbank AG
<b>Berater der AAB:</b>	Consortia Vermögensverwaltung
<b>Sub-Berater der Consortia Vermögensverwaltung AG:</b>	DJE Kapital AG
<b>Vertriebszulassung:</b>	DE
<b>Managemententgelt:</b>	1,90 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Erfolgsabhängige Gebühren:</b>	keine
<b>Einstiegsgebühr:</b>	7,14 % inkl. 19 % MwSt.
<b>Einmalanlage:</b>	10.000,00 EUR
<b>Transaktionspauschale:</b>	59,50 EUR p.a. inkl. 19% MwSt.
<b>Geschäftsjahrende:</b>	31.12.
<b>Vertrieb:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH

**Chancen und Risiken**

**Chancen**

- Hohe Managementqualität mit mehr als 40 Jahren Erfahrung.
- Fundierter Management-Ansatz durch aktives und professionelles Vermögensmanagement.
- Breite Diversifizierung durch Streuung der Anlage in weltweit investierte Investmentfonds und speziell ausgewählte Branchen-, Länder & Themenfonds.

**Risiken**

- Je höher der Aktienanteil, umso höher können Kursschwankungen ausfallen.
- Länder- und Bonitätsrisiken der Emittenten sowie Währungsrisiken.
- Bisher bewährter Analyseansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg.

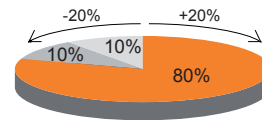
\*SRRI (Synthetischer Risiko-Rendite-Indikator)  
Mit dieser Kennzahl wird das Risiko- und Ertragsprofil eines jeden Fonds anhand der historischen Volatilität (durchschnittliche Schwankungsbreite) ermittelt. Der für jeden Fonds maßgebliche SRRI wird mit dem Anteil dieses Fonds am Gesamtportfolio gewichtet. In Bezug auf die Summe aller Fonds im Kundenportfolio ergibt sich der gewichtete Gesamt-Portfolio-SRRI.

**Strategie**

Die offensive Anlagestrategie ist für Kunden geeignet, deren Fokus auf langfristigen Kapitalgewinn liegt. Bei dieser Anlagestrategie ist die langfristige Ertragsersparung hoch. Der Kunde strebt unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen eine Wertsteigerung an, die deutlich über der Verzinsung von als risikoarm eingestuften Wertpapieren (z.B. langfristigen Euro-Staatsanleihen erstklassiger Bonität) liegen. Diese überdurchschnittliche Rendite soll in erster Linie durch die Wahrnehmung der Chancen der Aktienmärkte entstehen. Die Anlagestrategie setzt eine hohe Risikobereitschaft des Kunden voraus. Der Kunde ist bereit, große Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch große Verluste in Kauf zu nehmen.

Die Anlage erfolgt ausschließlich in offene Investmentfonds, wobei bezogen auf das Gesamtportfolio der gewichtete Portfolio-SRRI zum jeweiligen Allokationstermin zwischen 0,00 bis maximal 6,24 betragen darf. Einzelne Investmentfonds dürfen dabei auch einen höheren SRRI\* (bis max. 7,00) aufweisen, solange in Bezug auf das Gesamtportfolio die vorgenannten Grenzen eingehalten sind.

Managementansatz der DJE Kapital AG unter Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG: Aktienfondsanteil 80% (+/- 20%) // Rohstofffonds max. 10% // Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds max. 10%. Maßgeblich ist die Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG und des SRRI\*. Der Managementansatz ist variabel. Er kann geändert werden, sofern dies zur Einhaltung der Anlagestrategie der Augsburger Aktienbank AG erforderlich ist



10% Rohstofffonds 80% Aktienfonds 10% Hedgedachfonds / Absolute Return Fonds

**Marktkommentar DJE Kapital AG**

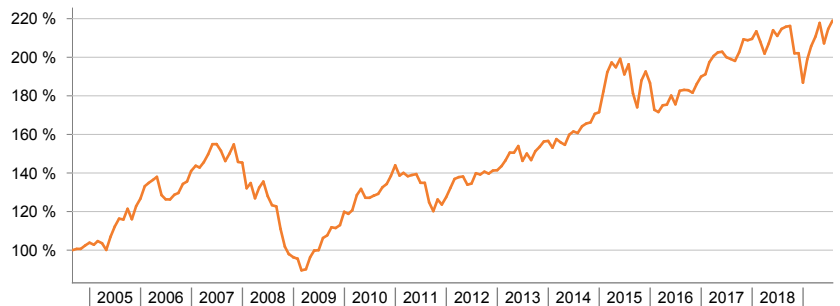


Die internationalen Aktienmärkte zeigten im Juli ein gemischtes Bild. In Europa verzeichnete rund die Hälfte der Aktienmärkte ein negatives Ergebnis, darunter auch der deutsche Aktienindex. Der breite europäische Aktienindex wies dagegen ein leichtes Plus aus. In den USA stieg ebenfalls der breite Aktienindex und erreichte ein neues Allzeithoch, der Aktienindex in Hong Kong fiel dagegen zurück. Der weltweite Aktienrendite verbuchte im Juli ein Plus. Im Juli gab es positive monetäre Signale für die Aktienmärkte.

Die Europäische Zentralbank kündigte an, die Leitzinsen bei 0% zu belassen oder möglicherweise noch weiter zu senken und zeigte sich bereit für ein neues Anleihenkaufprogramm. Ein gutes Argument dafür lieferte die Kerninflationrate, die weiter zurückging und damit deutlich unter dem 2% Ziel der EZB lag. Allerdings schätzte die EZB das Rezessionsrisiko im Euroraum als gering ein. In den USA senkte die US-Notenbank die Leitzinsen zum ersten Mal seit zehn Jahren um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 2,00% bis 2,25%, wie weithin von den Märkten erwartet. Die Fed widersprach jedoch den Erwartungen auf weitere fest eingeplante Zinssenkungen und betonte ihre Bereitschaft, die US-Konjunktur wenn nötig zu unterstützen. Die US-Konjunkturdaten erwiesen sich dagegen aber robust. Die Konsumausgaben stiegen, der Einzelhandel legte ebenso zu wie die Auftragseingänge der Industrie, es wurden neue Arbeitsplätze geschaffen und die Löhne stiegen. Vor allem aber wurde die Schuldenobergrenze ein weiteres Mal hinaufgesetzt, um einen Staatshaushalt zu verabschieden. Außerdem wirkte sich die Wiederaufnahme der Gespräche im Handelskonflikt zwischen den USA und China positiv auf die Marktstimmung aus. Die USA setzten die geplante Einführung zusätzlicher Zölle zunächst aus. US-Präsident Trump warnte China jedoch vor Hinhaltenaktik und Währungsmanipulationen.

Impulse für die Börsen kamen auch von Fusions- und Übernahmeaktivitäten zu beiden Seiten des Atlantiks. Auf der anderen Seite blieb der weit überwiegende Teil der Konjunkturdaten in Europa hinter den Erwartungen zurück. Ein Indikator zur Wirtschaftsentwicklung von Deutschland und vom Euroraum fiel weiter und erreichte jeweils den tiefsten Stand seit sechs Jahren. Hier macht sich – nach der Wahl von Boris Johnson zum britischen Premierminister – möglicherweise die wieder deutlich gestiegene Wahrscheinlichkeit eines Brexits ohne Abkommen bemerkbar. In Deutschland lagen die Auftragseingänge und die Industrieproduktion deutlich unter den Vorjahreswerten. Spürbar wurde dies zum Beispiel auf dem europäischen Automarkt, der um rund 8% gegenüber dem Vorjahr zurückging. Die Stimmung an der Börse wurde zusätzlich durch Gewinnwarnungen verschiedener DAX-Konzernen belastet. Angesichts dieser konjunkturellen Vorgaben setzten die europäischen Rentenmärkte ihre Rally im Juli fort. Die Renditen für 10-jährige deutsche Staatsanleihen fielen dagegen weiter. Gold war weiterhin als sicherer Hafen gefragt und verteuerte sich um 3,01% auf 1.276,46 Euro/Unze.

**Wertentwicklung (31.07.2004 - 31.07.2019)<sup>2</sup>**



— Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

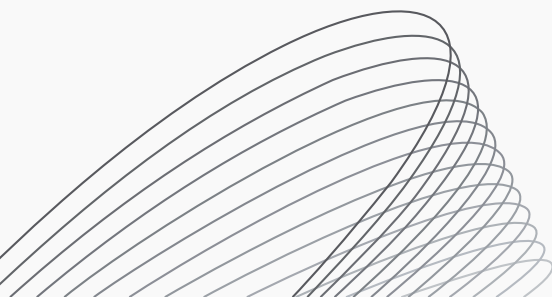
Stand: 31.07.2019

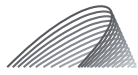
**Wertentwicklung per 31.07.2019 in %<sup>2</sup>**

	seit Auflage	3 Jahre	12 Mo.	3 Mo.	1 Mo.
Fondsvermögensverwaltung PatriarchSelect VIP	147,45%	19,93%	2,01%	0,55%	2,02%

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 31.07.2019





**Kasse/Wertpapier-Verhältnis\*\***

Aktienfonds	98,00 %
Kasse	2,00 %

**Kontakt**

<b>Firma:</b>	Patriarch Multi-Manager GmbH
<b>Straße:</b>	Grüneburgweg 18
<b>PLZ / Ort:</b>	60322 Frankfurt am Main
<b>Telefon:</b>	+49 69 715 89 90 – 0
<b>Fax:</b>	+49 69 715 89 90 - 38
<b>Web:</b>	<a href="http://www.patriarch-fonds.de">http://www.patriarch-fonds.de</a>

**Rechtliche Hinweise**

Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien. Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds.

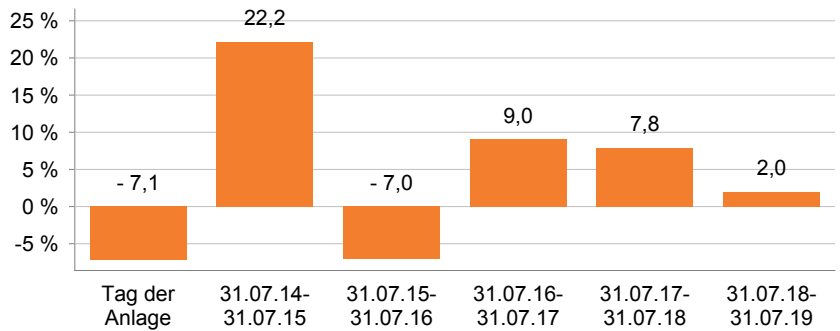
Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Darstellung der früheren Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung können in den Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds bzw. Emittenten erhoben werden und in den Verkaufs- bzw. Emissionsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht direkt vom Anleger einbehalten, sondern aus dem Vermögen des betreffenden Finanzinstrumentes. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung.

**Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.**

Die Augsburger Aktienbank AG erhält und gewährt für die Vermittlung von Wertpapieren Provisionen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Augsburger Aktienbank AG unter [www.aab.de](http://www.aab.de) → Service → Formularcenter → Informationen für Wertpapierkunden und -interessenten.

\*\* Die Werte in den Kundenportfolios können durch Kursveränderungen leicht abweichen.

**Wertentwicklung in 12 Monatszeiträumen<sup>2</sup>**



■ PatriarchSelect VIP

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Stand: 31.07.2019  
Der Grafik können Sie die Wertentwicklung der Vermögensverwaltung in den jeweiligen 12 Monatszeiträumen entnehmen.

<sup>2</sup> Provisionen, Gebühren und Entgelte können zu einer Reduktion der individuellen Wertentwicklung führen. Die Berechnung der Wertentwicklung wurde unter Berücksichtigung des Managemententgelts, jedoch ohne weitere Provisionen und Entgelte durchgeführt. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI Methode. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Grunddatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Einstiegsgebühr, Transaktionspauschale) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Bei einem Anlagebetrag von 1.000 Euro wird das individuelle Anlageergebnis am ersten Tag durch die Einstiegsgebühr von 71,40 Euro (6,00% + 19% MwSt. = 7,14%) vermindert, wodurch sich der zur Anlage zur Verfügung stehende Betrag reduziert. Zusätzlich mindert die Transaktionspauschale in Höhe von vierteljährlich 14,88 Euro (12,50 Euro zzgl. 19% MwSt.) die jährliche Wertentwicklung entsprechend. Warnhinweis: Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Diese Informationen gelten für alle aufgeführten Abbildungen.

**Holdings Aktienfonds (31.07.2019)\*\***

AXA Rosenberg US Enhanced Index Equity Alpha Fund A (acc) USD	7,00 %
Vontobel US Equity I	6,00 %
Comgest Growth Europe EUR Z Acc	5,00 %
Allianz Best Sty.Global AC Equity R EUR	5,00 %
AB FCP I Global Val.Pf.I USD	5,00 %
DWS Top Dividende SC	5,00 %
DJE - Europa XP (EUR)	5,00 %
DJE - Dividende & Substanz XP (EUR)	5,00 %
Parvest SICAV Smart Food -I- Cap.	5,00 %
Allianz Thematica R EUR	5,00 %
DJE - Asia High Dividend XP (EUR)	5,00 %
Templeton Euroland Fund W(acc)EUR	5,00 %
M&G(L)IF1-M&G(L)North Am.Div. Act. Nom. USD C Acc. oN	5,00 %
FAST - US Fund Y-ACC-USD	5,00 %
Amundi Fds-Europ. Equity Value Act. Nom. M2 Unh. EUR Acc. oN	5,00 %
Morgan Stanley - Global Brands Fund	5,00 %
Jupiter European Growth D EUR	3,00 %
AXA R.Jap.Eq.A.Fd.A.C.JPY	3,00 %
DWS Invest Gl.Inf.TFC	3,00 %
M&G(Lux)Global Em.Mkt.Fd.C Acc USD	3,00 %
Comgest Growth Japan I EUR H	3,00 %

**Anteil Aktienfonds gesamt per Stichtag:**

**98,00 %**